



---

Pressemitteilung Sommer 2021 für „Appen im Blick“

## **Keine Angst vor Notruf 112 - Die Notfalldose**

Heute möchte ich gerne aus eigener Erfahrung berichten. Bevor ich mit meiner Geschichte beginne, möchte ich mich herzlich bei allen Rettungssanitätern bedanken, die mit hoher Kompetenz, bemerkenswerter Freundlichkeit, professioneller Ruhe und trotzdem rasend schnell jedem Hilferuf folgen.

Bereits vor Stunden hatte sich eine Notfallsituation abgezeichnet, war jedoch nach meiner laienhaften Einschätzung nicht lebensbedrohlich. Angehörige und vor allem der Patient selber reagieren meistens zögerlich, den Notruf 112 zu rufen: „ Es wird bald besser, wir warten noch!“ Doch dann spitzt sich die Situation zu und – erst viel zu spät ? – wird die 112 gerufen.

In nur wenigen Minuten steht der Krankenwagen vor der Tür. Drei junge Rettungssanitäter eilen ins Haus und beurteilen fachgerecht den Zustand des Patienten. Es beginnt die Befragung des Patienten und der Angehörigen, die verständlicherweise ziemlich aufgeregt sind und deshalb kaum alle Fragen aus dem Stehgreif beantworten können. Es geht hier um Vorerkrankungen, Medikamentenplan, Risiken wie Allergien oder die Einnahme von Blutverdünnern.

Am Innenrahmen unserer Eingangstür befindet sich ein kleiner Aufkleber mit dem **Hinweis auf eine Notfalldose. Die Notfalldose soll grundsätzlich in der Kühltür aufbewahrt werden.** So finden die Helfer die entsprechenden wichtigen Dokumente und Aufzeichnungen des Patienten sofort und in jedem Haushalt. Nach einem kurzen Blick in die Notfalldose waren die Rettungsdienste informiert und konnten sich sofort und mit ungeteilter Aufmerksamkeit dem Patienten widmen und dadurch wertvolle, eventuell lebensrettende Sekunden sparen. Lästige Schreiarbeiten konnten entfallen, da auch einige wichtige Dokumente (Medikamentenplan, Vorerkrankungen, Hinweis auf Allergien usw.) zur Vorlage im Krankenhaus, natürlich mit unserer Zustimmung, mitgenommen wurden. So kann auch im Zielkrankenhaus schneller mit der Behandlung begonnen werden.

Bei der Verabschiedung der rettenden Helfer ging ein Dank an uns: „ Die Notfalldose ist eine tolle Sache und erleichtert unsere Arbeit sehr. Wäre schön, wenn jeder **die grüne Dose in der Kühltür** hätte.“ Mit leicht erhobenen Zeigefinger fügte er

hinzu: „**Zögern Sie nicht, die 112 zu wählen. Wir kommen sehr gerne!**“

Die Notfalldose erhalten Sie u.a. gegen geringes Entgelt in der Holsten-Apotheke in Appen.

Ingrid Wentorp

